

**Kirchengemeinden Eckartsweier und Sand**

Frühling 2023

# **LEBENDIGE Kirche**

**Ihr Gemeindebrief für Sie zu Hause**



## Inhaltsverzeichnis

### Aus Eckartsweier

- 4 Termine
- 5 Kirchengemeinderat
- 6 Mitarbeiterversammlung
- 7 Heilig Abend und Krippenspiel
- 7 Gemeindeversammlung
- 8 Ehrungen: Helga Conrad
- 9 Helga und Günter Hetzel,
- 9 Petra Kehler-Lutz,
- 10 Karin Klein, Maren Mellin,
- 11 Eduard Oertel, Anita Reuter
- 12 Beate Rösch
- 13 Freiwilliger Gemeindebeitrag
- 13 Osterfeuer

### Aus Sand

- 29 Kirchengemeinderat
- 30 Gemeindeversammlung
- 31 Kirchenführer
- 31 Wärmekirche
- 30 Gewinner des Weihnachtsrätsel
- 31 Lampengottesdienst am 24.12.
- 32 Abholen Osterkerze
- 33 Papiersammlung
- 34 Sandtaler
- 34 Traumreise
- 35 Termine

### Informationen für beide Gemeinden

- 3 Auf ein Wort
- 14 Zahlen für Sand und Eckartsweier 2022 und 2021 im Vergleich
- 16 Maria und Josef suchen eine Herberge
- 16 Lichterfeier und Segnungsfeier
- 17 Kasualien
- 18 Gottesdienste in Eckartsweier und Sand
- 20 Jahreslosung
- 22 Kindertag im Januar
- 22 Friedensknopfgebet
- 23 Wochen ohne—Verzagtheit
- 24 Verabschiedung Maren Mellin
- 25 Verabschiedung Maren Mellin
- 25 Weltgebetstag 03.03. und Ingwerbier
- 26 Wunsch-Punsch
- 26 Abendmahlsfeier vor Ostern auf der Straße
- 27 Filmvorführung an der schönen blauen Donau 18.03.
- 28 Konfirmation

Sehen Sie den Blument Teppich auf dem Titelbild?

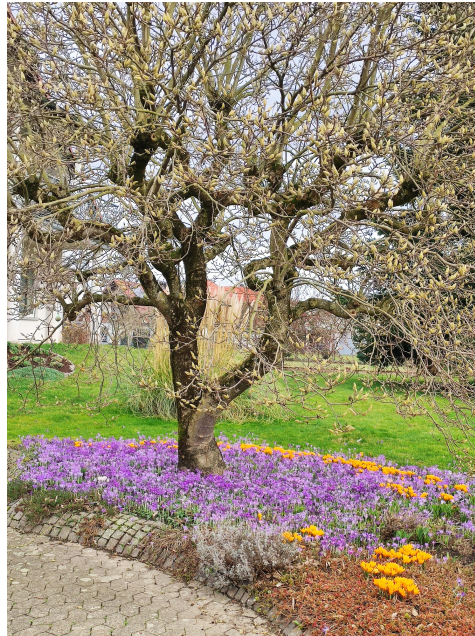
Es ist etwas ganz besonderes. Das ist uns vergangenes Jahr beim Straßengottesdienst begegnet.

Dieser Standort– wissen Sie wo– hat mich sehr fasziniert und vor allem berührt. Welch eine Zusammenspiel von Farben und das im Frühjahr als es noch nicht sehr warm war, als sich die ersten Pflanzen durch die Erde drücken und ans Licht wollen. Licht brauchen und gesehen werden wollen. Uns Freude ins Gesicht zaubern und zeigen wie großartig alles zusammenpasst und zusammengehört.

O Herr, wie wunderbar hast du alles gemacht.

Da wechseln sich die Phasen ab. Erst diese Krokusse, die den ganzen Boden bedecken, dann die Magnolie, deren Blütenansätze schon zu sehen sind. Und dann geht im Mai alles über in die Rosenzeit und Sommerblumenzeit.

Welch ein Teppich, der für uns und unsere Augen da vorbereitet ist und wird und das jährlich neu. Der unten auf der Erde beginnt und dann weiterfließt bis in die Spitzen der Büsche und Bäume....



Diese Freude trägt uns. Sie lässt und hilft uns aushalten. Genau das brauchen wir und genau das stärkt unseren Glauben. Es verwandelt unser Leben.

Dieses Wort steht in der Bibel: „**Wunderbar** sind Deine Werke; das erkennt meine Seele.“ Ps 139,14

Das erkennt Ihre Seele, liebe Leserin und lieber Leser.

Wer Gott auf diese Art aufnimmt und aufnehmen kann, der kommt ins Danken und Loben, immer wieder auf's Neue. Der kommt ins Stauen.

Britta Gerstenlauer

## Termine



### Kindergottesdienst

Gerne laden wir Euch an diesen Terminen zum Kindergottesdienst um 10:00 Uhr ein:  
26.02.; 19.03.; 09.04. Osterfeuer um 5:30 Uhr; 07.05.; 11.06.; 16.07. Wir freuen uns, wenn ihr kommt! Bitte erinnern Sie Ihre Kinder und Patenkinder an diese Termine.

### Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden von Eckartsweier treffen sich mittwochs um 16:30 Uhr in der Alten Schule – am 01.03.; 08.03.; 15.03.; 22.03.; 29.03; 05.04.; 19.04.; 26.04.; 03.05.



### Kirchenchor

Je nach Entwicklung der Pandemievorschriften finden die Proben dienstags von 19:30-21:00 Uhr in der Alten Schule statt.

### Frauentreff

16.03. Osterhühnerbasteln in der Alten Schule mit Petra Lutz  
20.4.  
11.5.  
15.6. Kräuterwanderung Goldscheuer  
20.7. Stadtführung Gengenbach



### KIRCHENKAFFEE

### KirchenKaffee

Findet am 26. März nach dem Gottesdienst und vor der Gemeindeversammlung in der Kirche statt.

### Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat trifft sich am 01. März, 29. März, 03. Mai; 19. Juni evtl. gemeinsame Sitzung mit dem KGR Sand um 19:30 Uhr in der Alten Schule.

### Redaktionsschluss

ist am Montag, **24.04.2023** für alle Artikel.

Der Redaktionskreis trifft sich am Dienstag, 02.05.2023 09.30 Uhr.

Liebe Gemeindeglieder,

wir haben vier Themen für Sie ausgesucht.

1. in den letzten Gemeindebriefen und Amtsblättern haben wir nachgefragt, wie sie es sich vorstellen mit dem Gebäude Kirche und mit der Pfarrstelle.

Was die Gottesdienste angeht, wurde uns aus der Gemeinde vorgeschlagen, diese zu reduzieren. Der Vorschlag wäre, künftig an den Feiertagen Gottesdienste zu feiern und sonst nicht. Das wären Karfreitag, Ostern, Pfingsten, Erntedank, Advent, Weihnachten und Silvester.

Genau an diesen Tagen wird es Interessenskonflikte geben, weil eine Pfarrperson nicht gleichzeitig an 5 Orten Karfreitags- oder Festtagsgottesdienste halten kann.

Die Frage nach dem Kooperationsraum wird hier sehr wichtig.

Was das Gebäude Kirche angeht, ist es den Gemeindegliedern wichtig, dass diese am Ort bleibt und dass die Kirche in ihrer Funktion als Kirche bleibt.

Der Folgeschluss ist, dass die Pfarrstelle wegfallen kann bzw. muss, sonst kommt es nicht zu Einsparungen.

In den Ratssitzungen nehmen wir diese Voten auf und verfolgen damit das Konzept das Herr Oberkirchenrat Kreplin veröffentlicht hat.

Wie wir im Gemeindebrief im Sommer 2022 veröffentlicht haben ist das Modell 2 das was wir weiterverfolgen. Um das umsetzen zu können, werden wir konkret die Gottesdienste anschauen.

Wir werden den Vorschlag aufnehmen und durchdenken. Für das Jahr 2024 wollen wir die ersten Schritte in diese Richtung gehen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Vorschläge, Einwände oder Ideen haben. Wir nehmen diese sehr ernst und durchdenken sie und verfolgen sie so möglich gerne weiter.

2. Die Kirchengemeinde hat seit 02. November ein Fundraisingteam. Helga Conrad, Marianne Mehne und Edgar Reuter gehören zum Team. Das Fundraisingteam beschäftigt sich mit dem Suchen nach Geldquellen und Geldgebern. Das bedeutet mit Stiftungen, Fördervereinen oder Förderprogrammen. Für die je unterschiedlichen Projekte gibt es unterschiedliche Ansprechpartner.

2022 haben wir uns mit vier Projekten für die Kirchengemeinden Sand und Eckartsweier beworben. Wir haben bei allen vier Projekten einen Zuschlag erhalten. Die Förderer waren: die DGEE, der Verlag: andere Zeiten, Kirchturmdenken 2.0, und dem Verlag Bergmoser und Höller.

3. Ende des Jahres konnten wir von der Kehlerstr. 15 in die Kehlerstr. 23 umziehen. Wir sind sehr dankbar, dass das alles gelungen ist und wir zwischen den Jahren selbständig die Technik anschließen konnten und diese funktioniert hat.

Wir bedanken uns für das zwölf Jahre lange andauernde Mietverhältnis bei Helga und Günter Hetzel herzlich. Für das Zusammenspiel und die Unterstützung. Fürs Mitumziehen in den letzten Dezembertagen und für allen Zuspruch.

4. An der Mitarbeiter\*innenversammlung haben wir uns über aus eigener Initiative heraus stattfindende Unterstützung des Kirchengemeinderates und der Kirchengemeinde durch die Gemeindeglieder unterhalten. Leider werden nicht einmal mehr bezahlte Stellen, Kirchendiener bei Beerdigungen oder Gottesdiensten, von Gemeindegliedern besetzt. Das ist erschreckend. Es ist sehr wenig Interesse da. Man ist wenig bereit, für andere und die gesamte Gemeinschaft etwas zu tun und zu leisten. Schade und unverständlich ist es wenn im Hintergrund gemeckert wird, aber niemand bereit, ist mitzuhelfen.

Für die Gemeindeglieder scheinen die Dinge selbstverständlich zu sein, obwohl wir seit langem darüber informieren, dass sie es nicht mehr sind und künftig noch

weniger sein werden.

Vorgeschlagen wurde den freiwilligen Gemeindebeitrag für den Unterhalt des Kirchenchores einzusetzen. Einen Flohmarkt zu veranstalten und zu überlegen, ob die geeignete Gottesdienstzeit Sonntag Abend ist.

Diese Anregungen nehmen wir an der Ratssitzung auf.

Wir haben ein paar Zahlen für Sie:

Im Jahr 2022 konnten wir 4.724,61 Opfergeld einnehmen. Dieses Geld steht der eigenen Gemeinde zur Verfügung.

An Kollekte- Spendengelder für andere- konnten wir 980,00 Euro einnehmen.

Für Brot für die Welt sind 590 Euro zusammengekommen.

Für die Bethelsammlung konnten wir 200 kg Kleidung abgeben.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.



**Einmal nicht zu spät-**

Wer kennt es nicht, dass man zu spät ist. Zu spät am Bus und der fährt vor der Nase davon, oder ist schon gefahren. Zu spät bei einem Termin oder sonst.

Einfach zu spät.

Es ist kein gutes Gefühl, wenn man zu spät ist und es ist nicht schön. Manchmal kann man das Zuspätkommen nicht mehr gutmachen.

Beim Krippenspiel haben wir es gehört, bei Gott kann man nie zu spät kommen. Denn er wartet auf uns, bis wir kommen. Egal wie lange er warten muss.

Das haben wir von den Hirten gelernt. Sie waren und sind die, die nicht informiert sind, die, die zu spät kommen, wenn etwas passiert oder gar nie etwas davon erfahren. Und dann sind gerade sie es, die an der Krippe die ersten sind. Die letzten als erste und einmal nicht zu spät. So haben 18 Kinder beim Krippenspiel gesungen.



Danke an Elisabeth Nagel und Sandra Janschick, die alles vorbereitet haben und mit den Kindern geprobt haben.

**Die Gemeindeversammlung,**

findet am **26.03.2023**

nach dem Gottesdienst statt.

An der GV gibt es Gelegenheit zum Austausch untereinander. Es gibt die Möglichkeit, Fragen, Wünsche und Anregungen vorzubringen. Sich zu informieren, und sich aktiv zu beteiligen und einzubringen und den KGR zu entlasten und mit ihm ins Gespräch zu kommen oder im Gespräch zu bleiben, dazu ist Raum und Zeit.

**Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst**

Kommen Sie bitte zahlreich vorbei.

**Die Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Bekanntgabe der Tagesordnung (per Auslage),
3. Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderats (allgemein),
4. Haushalt
5. Transformation, Fundraising und Kooperationsraum
6. Aussprache, Wünsche, Anträge

## Ehrung Helga Conrad

Helga Conrad hat am 29.01.2023 für besondere Verdienste die Ehrennadel in Gold der Evangelischen Landeskirche in Baden erhalten. Helga Conrad lag und liegt die Kirchengemeinde Eckartsweier sehr am Herzen. Sie hat sich für ihre Geschicke eingesetzt und sehr oft ihre eigenen Interessen zurückgestellt. Sie hat sich mit eigenen Ideen eingebracht. Ihre ehrenamtlichen Verdienste sind besonders hervorzuheben:  
Von 2006-2013 Kirchengemeinderatsmitglied. Das Voranbringen und die Weiterentwicklung der Kirchengemeinde in allen Bereichen (Renovierung, Kindergarten, Ziele der Kirchengemeindearbeit) waren für Sie im Zentrum. Die Zusammenarbeit, die Verständigung und das Zusammenwachsen mit der Partnergemeinde Sand waren ihr ein besonderes Anliegen. Ihr Weitblick und ihr großes Herz für alles Menschliche macht sie unersetzlich. Helga Conrad wirkt in vielen Bereichen der Kirchengemeinde mit und unterstützt die Arbeit. Nach wie vor korrigiert Sie die zu veröffentlichenden Texte und spielt „Postbotin“ für den Gemeindebrief und die Taufferinnerungen, verteilt die Geburtstagskarten oder macht Besuche. Die Korrekturen des Gemeindebriefs übernimmt sie seit Jahren. Wir danken Helga Conrad herzlich für ihr umfangreiches Engagement in der Kirchengemeinde Eckartsweier und in der Region.

## Ehrungen Helga und

Helga und Günter Hetzel haben sich in der Kirchengemeinde Eckartsweier über viele Jahre hinweg ehrenamtlich engagiert und eingebracht. Sie haben am 29.01.2023 für besondere Verdienste die Ehrennadel in Gold der Evangelischen Landeskirche in Baden erhalten.

Günter Hetzel war 12 Jahre im Kirchengemeinderat und hat die Belange der Kirchengemeinde vorangetrieben.

Er ist ein interessiertes Mitglied dieser Kirchengemeinde, unterstützt ihre Anliegen und packt mit an.

Seit 2010 ist er zusammen mit seiner Ehefrau Helga der Vermieter des Pfarrbüros gewesen.

Wir konnten dort bei allen technischen Fragen auf Günter Hetzel zählen und hatten in allen Belangen seine volle Unterstützung.

Günter Hetzel hat mit seinen praktischen Fähigkeiten und mit Sachverstand für die Kirchengemeinde unentgeltlich zahllose auch handwerkliche Dinge erledigt.

Helga Hetzel hat sich in der Kirchengemeinde Eckartsweier über viele Jahre hinweg ehrenamtlich engagiert und eingebracht. Sie hat ihren Ehemann Günter in seiner Ratszeit und

darüber hinaus unterstützt und bei vielerlei Anlässen mitgeholfen.

Sie ist ein interessiertes Mitglied dieser Kirchengemeinde und verfolgt die Themen der Kirchengemeinde genau.

Seit 2010 ist sie zusammen mit ihrem Ehemann Günter die Vermieterin des Pfarrbüros gewesen und hat die Räumlichkeiten gereinigt.

Wir konnten uns auf Helga Hetzel verlassen und auf manche Information aus der Vergangenheit zählen. Dank ihrer Kenntnisse der Sütterlinschrift konnten wir die Kirchenbücher schneller bei Ahnenforschungen lesen oder dies ihr ganz überlassen.

Helga Hetzel hat die Altardecken bearbeitet, bestickt und gespendet.

Sie stand uns in diesen 12 Jahren mit manchem Rat zur Seite, und hatte stets ein offenes Ohr.

Wir waren und sind froh und dankbar um diese Zeit in der Kehlerstr. 15.

Wir danken Helga und Günter Hetzel herzlich für ihr vielseitiges und umfangreiches Engagement in der Kirchengemeinde Eckartsweier.

Petra Kehrer-Lutz hat sich in der Kirchengemeinde Eckartsweier über viele Jahre hinweg in vielen Bereichen ehrenamtlich engagiert und eingebracht. Am 29.01.2023 ist sie für ihr Engagement und ihre besondere Verdienste mit der Ehrennadel in Gold der Evangelischen Landeskirche in Baden ausgezeichnet worden.

Petra Kehrer-Lutz ist seit Jahren im Redaktionskreis des Gemeindebriefes tätig. Sie liest seit Jahren sehr zuverlässig den Gemeindebrief Korrektur und verfasst selbst Artikel.

Sie trägt zusammen mit den Kindern den Gemeindebrief aus, ist für einen Standort des Straßengottesdienstes „verantwortlich“. Sie ist an den Geschicken der Kirchengemeinde interessiert und hilft mit.

Petra Kehrer-Lutz ist eine wertvolle Stütze in unseren Gottesdiensten und im gesamten Gemeindeleben.

Wir danken Petra Kehrer-Lutz herzlich für ihr vorbildliches und oft stilles Engagement.

## Ehrung Karin Klein

Für Karin Klein ist die Kirchengemeinde Eckartsweier ein Herzensanliegen. Sie hat am 29.01. 2023 die Ehrennadel der Evangelischen Landeskirche in Baden erhalten.

Sie hat sich in vielen Bereichen für diese Kirchengemeinde eingesetzt und hat ihre Zeit mit spürbarer Freude in den Dienst der Kirche gestellt.

Ihre ehrenamtlichen Verdienste sind:

Kirchengemeinderätin von 2016-2022.

Seit 2006 ist sie Obfrau im Kirchenchor und ist seit Jahrzehnten Notenwartin im Kirchenchor.

Die Arbeit mit Jugendlichen liegt ihr am Herzen. Wir konnten als Begleiterin der Konfirmandenfreizeiten auf sie zählen.

Das Vorbereiten und Mitgestalten von Gottesdiensten bereitet ihr Freude. Sie sieht darin den Auftrag der Kirchengemeinde und den Sinn der Botschaft Gottes. In der Pandemiezeit hat sie oft den Gemeindegottesdienst für alle übernommen.

Neben diesem Ehrenamt war sie von 2009-2012 und von 2019-2022 als Kirchendienerin angestellt.

Wir danken Karin Klein für ihr vielfältiges und jahrzehntelanges Engagement für unsere Kirchen-

## Ehrung Maren Mellin

Maren Mellin hat sich für die Belange und Themen der evangelischen Bartholomäusgemeinde Sand und der Kirchengemeinde Eckartsweier in vielen Bereichen engagiert und eingebracht. Sie hat am 29.01. 2023 die goldene Ehrennadel der Evangelischen Landeskirche in Baden erhalten.

Im Rahmen ihres beständigen besonderen Engagements sind diese ehrenamtlichen Verdienste besonders hervorzuheben:

Sie war von 2006 an in Sand und ab 2013 Sekretärin in beiden Kirchengemeinden.

Sie hat damit maßgeblich die Geschicke der Kirchengemeinde geleitet.

Von 2001- 2009 war sie ehrenamtlich im Kirchengemeinderat tätig.

Das gemeindliche Leben und die Positionierung als Christin war und ist ihr sehr wichtig. Jahrelang hat sie den Kindergottesdienst in Zierolshofen geleitet und allein verantwortet, genauso wie sie den Gemeindebrief in Zierolshofen, Sand und Eckartsweier verfasst und das Layout gemacht hat.

Wir danken Maren Mellin herzlich für ihr besonderes und umfangreiches Engagement in der Kirchengemeinde Sand, Eckartsweier und über diese Kirchengemeinden hinaus.

## Ehrung Eduard Oertel

Eduard Oertel erhält für besondere Verdienste am 29.01.2023 die Ehrennadel in Gold der Evangelischen Landeskirche in Baden.

Edel Oertel bringt sich da ein, wo er gebraucht wird. Er interessiert sich für die Kirchengemeinden und deren Belange und Anliegen. Er steht Neuem offen gegenüber und probiert mit aus. Er beteiligt sich und hat eigene Ideen.

Seit Jahren näht er für uns und die Kirchengemeinde. Er überlegt, was besser gemacht werden könnte und näht Schlaufen und verstärkt die Ecken.

Während der Coronazeit und später dann mit den Straßengottesdiensten organisiert er für alle die Musik und die kleine Bläsergruppe.

Dass Edel Oertel nicht nur die Kirchengemeinde Eckartsweier im Blick hat, zeigt, dass er schon in Kehl Kirchengemeinderat war und in Sand zum Urgestein der Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung gehört.

Wir danken Edel Oertel für sein vielfältiges Engagement für die Kirchengemeinde Eckartsweier.

## Ehrung Anita Reuter

Anita Reuter hat sich für die Belange und Themen der evangelischen Kirchengemeinde Eckartsweier engagiert und eingebracht. Sie hat am 29.01. 2023 die Ehrennadeln in Gold der Evangelischen Landeskirche in Baden erhalten.

Seit mindestens 1992 leitet sie mit viel Herzblut, kreativen Ideen und immer neuen Impulsen den Frauentreff.

Sie hat bei alternativen Gottesdiensten wie dem Weltgebetstag und dem Frauensonntag über viele Jahre hinweg mitgeholfen und sich bei der Vorbereitung mit Ideen eingebracht.

Beide Gottesdienste waren ihr ein besonderes Anliegen, gerade weil sich alle Gemeindeglieder sehr gut einbringen können.

Anita Reuter hat eine sehr große Sozialkompetenz und ist allen Menschen ein sehr zugewandtes, freundliches Gegenüber.

Ihr sind Gemeinschaft und soziales Engagement sehr wichtig.

Diese Werte lebt sie und gibt sie weiter. Am Puls der Zeit zu sein, zeichnet Anita Reuter aus.

Sie ist jederzeit zur Mithilfe und Übernahme einer Aufgabe in der Kirchengemeinde bereit

Wir danken Anita Reuter herzlich für ihr Engagement in der Kirchengemeinde Eckartsweier und der Gemeinde Eckartsweier.

## Ehrungen Beate Rösch

Beate Rösch hat am 29.01.2023 für besondere Verdienste die Ehrennadel in Gold der Evangelischen Landeskirche in Baden erhalten.

Beate Rösch hat sich in der Kirchengemeinde Eckartsweier über viele Jahre hinweg ehrenamtlich engagiert und eingebracht.

Sie war von 2001-2007 und von 2016 bis heute im Kirchengemeinderat. Sie hat stets und besonders in schwierigen Situationen mit ihrer ruhigen und besonnenen Art die Belange der Kirchengemeinde mit Kompetenz und Sachlichkeit vertreten.

Sie ist für die Kirchengemeinde Eckartsweier Mitglied im Bezirkskirchenrat.

Beate Rösch hat sich der Dinge angenommen, die sie und auch sonst niemand gerne gemacht hat, die sie als notwendig angesehen hat. Mit Beharrlichkeit und Selbstverständlichkeit hat sie Aufgaben übernommen und diese abgearbeitet. Ihr Hauptaugenmerk lag in den letzten Jahren vor allem auf dem Kirchengebäude.

Das Mitsingen im Kirchenchor war und ist für Beate Rösch wichtig, ein Ausgleich zum Alltag und das Erleben von Gemeinschaft.

Wir danken Beate Rösch herzlich für ihr Engagement, das ganz oft ungesehen und unbemerkt bleibt, für die Kirchengemeinde Eckartsweier.



Der freiwillige Gemeindebeitrag ist ein Beitrag der Gemeindeglieder, der direkt an die Kirchengemeinde geht und gezielt für diese Projekte eingesetzt wird. Durch diesen Beitrag können wir uns das eine oder andere leisten, was sonst nicht möglich wäre. In diesem Jahr sammeln wir für folgende Projekte:

### **1. Kosten fürs Turmbild**



### **2. Kerzen für Geburtstage und Jubilare.**

**IBAN:** DE96 6629 1400 0005  
0249 51

**BIC:** ENODE 61 BHL,  
Volksbank Bühl

Bitte teilen Sie uns mit, wofür Sie Ihre Gabe einsetzen wollen. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Wenn es für Sie einfacher ist, können uns auch Bargeld geben.



Der Gottesdienst mit Osterfeuer geht auf eine Idee des Kindergottesdienst-Teams zurück.

2012 wurde diese Idee umgesetzt und ist inzwischen zur Tradition geworden.

In diesem Jahr dürfen wir Sie also bereits zum 10. Mal zum Osterfeuer Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamem Frühstück in der Alten Schule einladen.

Das Thema in diesem Jahr wird „Abzweige“ sein.

**Wir freuen uns auf Sie:**

**09. April 2023**

**05:30 Uhr**

**Kirche Eckartsweier**

**mit dem Musikverein**

## Zahlen für Sand und Eckartsweier 2022 und 2021 im Vergleich

Im Jahr 2022 haben wir weiter unsere Projekte und Ziele verfolgen können. Es hat sich gezeigt, dass wir mit unseren Dingen sehr gut unterwegs sind und unsere Arbeit gemacht haben. Der Kirchengemeinderat hat zukunftsweisend entschieden. Er hat sich im Rahmen seiner Möglichkeiten zu den Kooperationsräumen geäußert und seine Wünsche vorgetragen, die von den Gemeindegliedern mitgetragen und an uns herangetragen wurden. Beide Kirchengemeinden sind mit ihrer Arbeit auf dem aktuellen Stand und sondieren die Möglichkeiten in die Zukunft zu gehen. Dabei wird das Profil und das Fundraising eine große Rolle spielen.

Ich danke allen, die diese Wege bisher mitgegangen sind. Dem Kirchengemeinderat für seine Flexibilität, Maren Mellin für ihre Arbeit und die Fähigkeit sich den Gegebenheiten anzupassen und Veränderungen mitzugehen. Den Organisten, den Putzfrauen, der Gemeindeverwaltung, den Gemeindegliedern, die sich äußern und sagen, was sie stört, und sagen, was weiter beibehalten werden soll, oder wie sie es wünschen.

Wir haben ein paar Zahlen:

2022 haben wir in beiden Kirchengemeinden an insgesamt 96 Sonn,- Feiertagen und Werktagen Gottesdienste gefeiert, außerdem die samstäglichen Lichterfeiern und Taufen und Straßengottesdienste. Wir haben 52 Straßengottesdienste gefeiert. Je 26 in Sand und 26 in Eckartsweier, an Sonn- und Werktagen. (davon in Eckartsweier 11 an Sonntagen und 15 an Werktagen. In Sand an 14 Sonntagen und 12 Werktagen.

In der Kirchengemeinde Sand hatten wir 20 Bestattungen und in Eckartsweier 12.

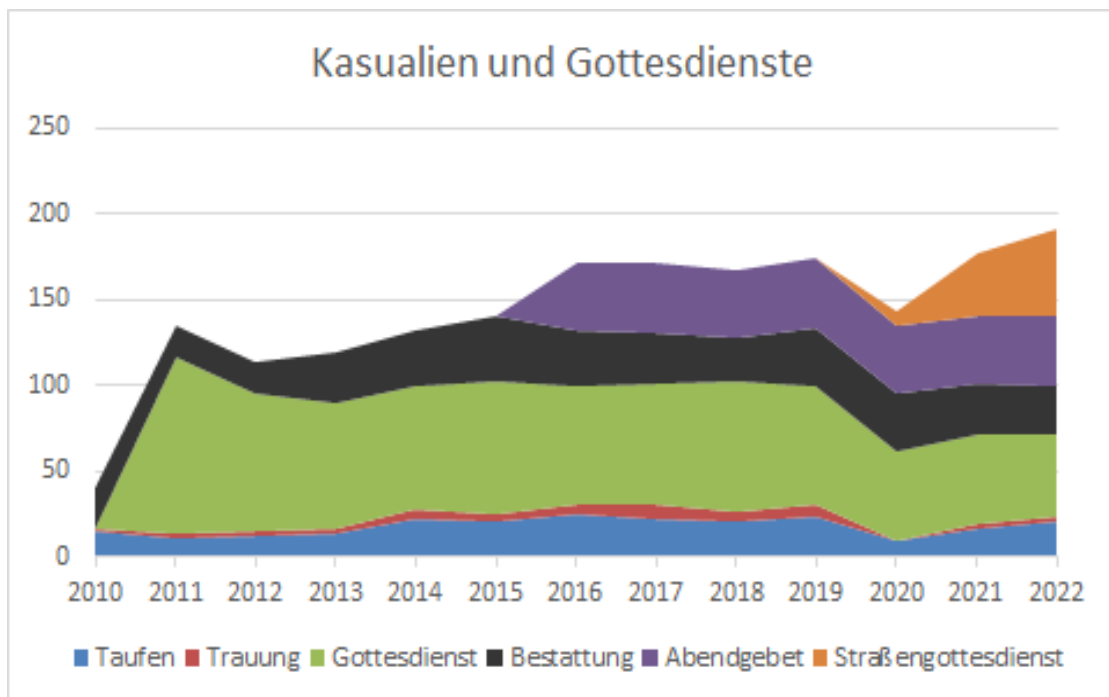
Insgesamt wurden 21 Gottesdienste in der Kirche in Sand und 23 Gottesdienste in der Kirche in Eckartsweier gefeiert. Wir haben 15 Kinder in Sand und zwei Kinder in Eckartsweier getauft. Je vier Jugendliche wurden in Sand und Eckartsweier konfirmiert. Es fand je eine Trauung in Eckartsweier und Sand statt. Zwei Jubelhochzeiten wurden in Sand zu Hause gefeiert und eine in Eckartsweier.

Interessant ist, dass wir weiterhin viele Taufanfragen für Samstags erhalten.

**Wir danken allen herzlich  
die diese Gottesdienste,  
Termine, Anlässe möglich  
gemacht haben.**

2021 haben wir insgesamt 122 Gottesdienste gefeiert, außerdem die samstäglichen Lichterfeiern mit den sonntäglichen Straßengottesdiensten. Es waren an 37 Abenden je 6 Gottesdienste. Unter den 122 Gottesdiensten waren 15 Bestattungen in der Kirchengemeinde Sand und 15 Bestattungen in Eckartsweier. Insgesamt wurden 55 Sonntags- oder Festgottesdienste in den Kirchen Sand und Eckartsweier gefeiert. (28 in Eckartsweier, 26 in Sand, ohne die Taufsamstage).

Wir haben 8 Kinder in Eckartsweier, 9 in Sand getauft, 3 Jugendliche aus Eckartsweier und 7 aus Sand konfirmiert. 2021 fanden je eine Trauung in Sand und Eckartsweier statt. Zwei Jubelhochzeiten wurden in Eckartsweier zu Hause und eine in der Kirche gefeiert. In Sand wurde eine Jubelhochzeit zu Hause gefeiert.



## Maria und Josef suchen eine Herberge    Lichterfeier und Segnungsfeier

Einen ganzen Monat von Ende November bis 24. Dezember lang waren Maria und Josef in Sand und Eckartsweier unterwegs. Maria und Josef waren in einem Koffer. Es sind biblische Erzählfiguren. Sie suchen eine Herberge, so wie damals als Jesus geboren wurde auch.



Jeder Koffer kam pünktlich am 24.12. zum Gottesdienst zurück. In Eckartsweier haben ca. zehn Familien eingetragen, was daraus schließen lässt, dass der Koffer wirklich innerhalb von drei Tagen weitergegeben wurde. In Sand wurde der Koffer von Erwachsenen gleich nach dem Gottesdienst am Heilig Abend mitgenommen. Die Begründung: „Sie wollten auch mit Josef und Maria unterwegs sein.“ Wir freuen uns sehr, wenn Projekte so gut angenommen werden und nachwirken. Die Projekte der Kirchengemeinden Sand und Eckartsweier gehören zum Konzept: Kirche zeigt sich.

Einmal am Tag, einmal in der Woche innehalten und beten zu Gott unserem Herrn und Heiland, das ist wichtig, das ist zentral.

Dazu laden wir in die Kirche nach Sand zur Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung ein.

### **Samstags,**

04.; 11.; 18.; 25. März;  
01.; 08.; 15. April;  
06.; 13.; 20.; 27. Mai

**18.00 Uhr,  
Kirche Sand**



### **Segnungsfeier**

Am Palmsamstagabend sprechen wir in der samstäglichem Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung in Sand jedem, der möchte, einen persönlichen Segen zu.

### **Samstag,**

**(Samstag vor Palmsonntag)**

**01. April**

**18:00 Uhr**



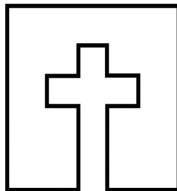
Liebe Gemeindeglieder, in dieser Ausgabe finden Sie alle Kasualien von Mitte November 2022– Mitte Februar 2023

In / aus Eckartsweier wurden getauft



Taufen

In Sand wurden getauft



Beerdigungen

In / aus Eckartsweier wurden bestattet

In Sand wurden bestattet

## Gottesdienste

Die aktuellen Termine werden in jeder Woche an das Amtsblatt und an die Kehler Zeitung weitergegeben und hängen in unseren Schaukästen aus.

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein

### GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

03.03.2023	Ab 18:00 Uhr	Eck.	Weltgebetstag
05.03.2023	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienste
12.03.2023	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienste
19.03.2023	10:00 Uhr	Sand	Gemeinsamer Gottesdienst
26.03.2023	11:00 Uhr	Eck.	Gemeinsamer Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung

### GOTTESDIENSTE IM APRIL

02.04.2023	10:00 Uhr	Sand	Gemeinsamer Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung
06.04.2023	18:00 Uhr	Sand	Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl
	Ab 19:00 Uhr	Eck.	Straßengottesdienste mit Abendmahl
07.04.2023	9:30 Uhr	Eck.	Karfreitag Gottesdienst
	10:30 Uhr	Sand	Karfreitag mit Abendmahl
09.04.2023	5:30 Uhr	Eck.	Osternacht
	7:00 Uhr	Sand	Auferstehungsfeier
	10:00 Uhr	Eck.	Gemeinsamer Gottesdienst mit Kirchenchor
10.04.2023	10:00 Uhr	Sand	Gottesdienst auf dem Dorfplatz

## GOTTESDIENSTE IM APRIL

16.04.2023	10:00 Uhr	Eck.	Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Renate Müller-Krabbe
22.04.2023	18:00 Uhr	Eck.	Konfirmandenprüfung mit Abendmahl
23.04.2023	10:00 Uhr	Sand	Gemeinsamer Gottesdienst
29.04.2023	18:00 Uhr	Sand	Konfirmandenprüfung mit Abendmahl
30.04.2023	10:00 Uhr	Eck.	Konfirmation in Eckartsweier

## GOTTESDIENSTE IM MAI

07.05.2023	10:00 Uhr	Sand	Konfirmation in Sand
14.05.2023	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienste
18.05.2023	11:00 Uhr		Himmelfahrtsgottesdienst Südliches Hanauerland in Hesselhurst
21.05.2023	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienste
28.05.2023	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Pfingsten-Straßengottesdienste

Das Pfarramt mit Margarita Kraus ist vom 06.-17.04.2023 nicht besetzt. Frau Kraus ist in den Ferien.

Die Pfarrerin Britta Gerstenlauer ist vom 11.04.-17.04. in den Ferien.

Die Vertretung übernimmt. Pfarrerin Renate Müller-Krabbe.

**Telefon 07841-6727399**

Liebe Leser und Leserin,  
mit der diesjährigen Jahreslosung befinden wir uns auf den ersten Seiten der Bibel, im Buch Genesis. Sie erzählen von Menschen, die sich lieben und streiten, von tödlicher Eifersucht, komplizierten Familienverhältnissen, von Lug und Trug, von Scheitern und Neuanfängen. In all diesen Situationen und mit diesen Menschen schreibt Gott Geschichte(n). Mit Menschen, die glauben und zweifeln. Mit Menschen, die sich an seine Verheißungen klammern, auch wenn sie lange auf ihre Erfüllung warten müssen.

Wie Abraham und Sara: Ihre Geschichte beginnt mit einem verhängnisvollen Satz: „*Aber Sara war unfruchtbar und hatte kein Kind.*“

(Genesis 11, 30)

Welche Tragik klingt da an!

Obwohl Hagar, die Magd, die Dienerin, schwanger ist und den Stammesnachfolger in sich trägt wird sie von ihrer Herrin Sara, der Frau von Abraham, im wahrsten Sinne des Wortes in die Wüste geschickt.

Hagar befindet sich in einer ausweglosen Situation. Sie ist allein, heimatlos, verzweifelt und noch dazu in der Wüste. Sie läuft zu einer Wasserquelle. An der Wasserquelle erscheint Hagar ein Engel. Es folgt ein Zwiegespräch zwischen Hagar und dem Engel: „*Der (Engel) sprach zu ihr: Hagar, Sarais Magd, wo kommst du her und wo willst du hin? Sie sprach: Ich bin von Sarai, meiner Herrin, geflohen.*“ (Gen. 16, 7 u.8)

Im Leben von Hagar passiert Unglaubliches. Sie ist die **erste Frau** in der Bibel, die Gott durch seinen Boten persönlich anspricht.

Vom Engel wahrgenommen und mit ihrem Namen angesprochen bekommt sie ihre Würde zurück. Bisher hatte sie zu befolgen, was ihre Herrin befahl. Jetzt wird sie gefragt: „*Hagar, Sarais Magd, wo kommst du her und wo willst du hin?*“

Eine alltäglich anmutende Frage wird an dieser Stelle zu einer existentiellen Frage: „**Wo kommst du her und wo willst du hin?**“ Eine wichtige Frage, der es sich auch dann zu stellen lohnt, auch heute, auch wenn wir nicht am Boden liegen!

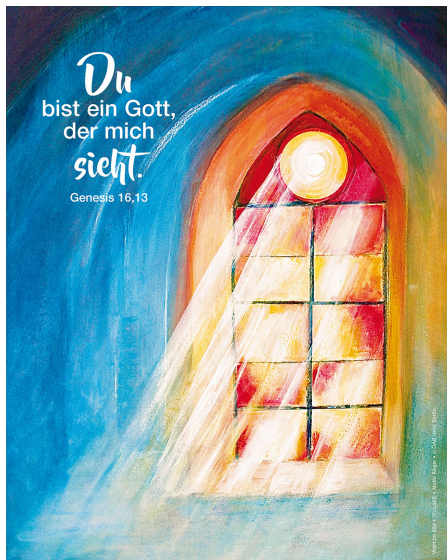
Daraufhin sagt Hagar genau die Worte, die wir in der Jahreslosung lesen können: "Du bist ein Gott, der mich sieht".

Hagar entdeckt in diesem Engel Gott. Hagar sieht Gott. Sie erkennt, dass er sie ansieht. Das gibt ihr Ansehen, Würde und Bedeutung. Es verleiht ihr Gewicht und Achtung. Gott interessiert sich für sie. Sie merkt sie ist etwas wert. Gott hat ihre Not gesehen..

In dieser Geschichte ist es ein **Sehen und Gesehenwerden**. Das gibt es nur, wenn es ein Gegenüber gibt, ein Du. Eine Verbindung, wie zwischen Gott und Mensch, die lebendig macht und eine unbändige Kraft enthält.

In diesem Sehen und Gesehen werden spürt Hagar: Sie ist nicht alleine. Da gibt es jemanden, der sie im Blick hat, der auf sie achtet, der nach ihr schaut. Sie ist in der **Bibel die erste Frau**, die von solch einer rettenden Gottesbegegnung erzählt. Sie wird mit Abraham auf eine Ebene gestellt. Hagar die Dienerin. Allein, hart behandelt, ausweglos, fühlt sie sich gesehen von Gott, der ihr den Weg zeigt.

In der Begegnung mit dem Boten Gottes erfährt Hagar Gott selbst und kommt zu der Erkenntnis: „Und sie **nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete: Du bist ein Gott, der mich sieht.**“ (Gen. 16, 13). Das ist für Hagar der Name Gottes und zugleich ihr persönliches Glaubensbekenntnis! Diese Erkenntnis richtet sie auf und verwandelt sie von der Dienerin Saras zur von Gott angesehenen und gesegneten Hagar.



Wie schön es ist gesehen zu werden, wahrgenommen zu werden. Diese Erfahrung: ich werde gesehen, jemand nimmt mich wahr tut gut. Es ändert sich nicht nur bei Hagar viel durch diese Wahrnehmung, sondern auch bei uns. Gott hat mir Ansehen zugesprochen, als ich auf die Welt kam. Gott sieht mich.. ja mich, genau mich, wie ich bin. Er strahlt mich an wie das Licht, das durch das Fenster strahlt.

Das ist eine schöne Aussicht für dieses Jahr. Wir stehen nicht ungesehen in der Welt. Diese Zuversicht begleite Sie. So wie es Hagar erfahren hat. Das hat ihr Kraft gegeben, ihr Leben weiterzuleben.

Du bist ein Gott, der mich sieht.  
Du siehst meine Ängste,  
du siehst meine Zweifel in der Nacht

Du siehst, ich hab' heut viel mehr an mich als an die Anderen gedacht.

Du siehst Menschen, die dich vor lauter Macht vergessen.

Du siehst, wir sind von lauter Macht besessen.

Du bist ein Gott, der mich sieht.  
Du siehst meine Begeisterung beim Singen,  
Du siehst meine Freude beim Menschen-zum-Lachen-bringen.

Du siehst, ich will im Überschuss mit Liebe leben.

Du siehst, ich will dir meine Sorgen geben.

Und ich sehe einen Gott, der niemals das Interesse an mir verliert. Ich seh' die Schönheit, aus deiner Hand kreiert.

Und ich seh' ein Kind, ganz unscheinbar und klein. Du willst auch in meinem Herzen sein.

Zur Jahreslosung 2023

*Hannah-Marie Böhs*

Diesen riesigen Tannenbaum haben die Kinder am Kindertag weggetragen und aus der Kirche herausgeräumt. Herzlichen Dank.

Immer wieder helfen die Kinder bei Räum- und Rückräumaktionen mit. Sei es die Papiersammlung, wo alle ganz stolz waren, wenn sie die schweren Hefte in den Container tragen konnten, sei es beim Rückräumen der Weihnachts- oder Ostertiere und der Deko. Natürlich hören die Kinder auch zwei biblische Geschichten, kochen miteinander, backen, schneiden, basteln und singen und vieles mehr.

Herzlichen Dank an alle, die jedes Mal mit großem Einsatz mit-helfen und mitdenken.

Die nächsten Termine für den Kindertag in Sand sind der 11.03.; 01.04.; 13.05.; 17.06. 10-14:00 Uhr im Pfarrhaus Sand.



Seit Kriegsbeginn in der Ukraine laden wir jeden Monat **am 24. des Monats zum Friedensknopfgebet ein.**

Wir treffen uns neben der **Kirche in Eckartsweier um 18.45 Uhr für ca 15 min.** Bitte kommen Sie vorbei. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam für den Frieden beten und den Friedensknopf weitergeben. Bitte sagen Sie den Termin weiter und bringen jemanden mit.



## 7 Wochen ohne—Verzagtheit

„Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit!“ - unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2023.

**Vom 22. Februar bis  
10. April 2023.**

Liebe Mitfastende,

drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. Nicht zu verzagen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3).



In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“*

## Verabschiedung Maren Mellin

Seit 17 Jahren war Maren Mellin im Pfarramt tätig. Davon 17 Jahre in Sand und 10 Jahre für die Kirchengemeinde Eckartsweier. Sie hat in dieser Zeit mit zwei Pfarrpersonen und einer Vakanzvertretung zu tun gehabt.

Frau Mellins Arbeit im Sekretariat hat sich innerhalb dieser Zeit grundlegend gewandelt. Fielen anfangs die Öffentlichkeitsarbeit, das Amtsblatt, der Schaukasten, die Termine, der Gottesdienstplan und die Gottesdienste in ihren Arbeitsbereich, waren das ab 2018 der Datenschutz, die Statistiken, der Arbeitsschutz, die Adressverwaltung Davip, die Archivumstellung usw..

Kurzum, in diesen 17 Jahren hat sich im Pfarramt praktisch alles verändert. Maren Mellin war in all diesen Jahren sehr flexibel und hat sich immer wieder auf diese neuen Arbeitssituation eingelassen und darauf eingestellt. Dazu gehörte die Recherche im Vorfeld genauso wie das Abwägen, wie wir vorgehen und was der Kirchengemeinde am meisten nützt. Im Jahr 2020 hat sich die Arbeitssituation wegen der Coronabeschränkungen (arbeiten in einem Büro zusammen) noch einmal grundlegend verändert. Die Besucher\*innen im Pfarrhaus/Pfarrbüro waren nahezu „ausgeschlossen“. Das ist bis heute so geblieben. Unter diesen Bedingungen und wegen der steigenden Benzinpreise war

bei einer Arbeitszeit zwischen 3-4 Stunden pro Tag der Fahrweg nicht mehr zumutbar. Viele Dinge konnten vom homeoffice aus erledigt werden.

Zu all dem Beschriebenen passt, dass Maren Mellin sehr flexibel, belastbar, kommunikativ, kompetent und vieles mehr war und ist. Ohne ihren Dienst an der Sache und ihr Pflichtbewusstsein der Kirchengemeinde, den Gemeindegliedern und den Pfarrerinnen und mir gegenüber wäre das alles nicht so glatt vonstatten gegangen.

Wir danken Maren Mellin herzlich für ihre Arbeit, für ihre Kompetenz, **für ihren professionellen und frohen Umgang mit allen**. Sie hat für die KG und die Gemeindeglieder gesorgt, war ansprechbar und ist jeden neuen Weg und jede neue Aufgabe mitgegangen. Änderungen kamen nicht nur von außen, auch die KG hat einen anderen Kurs eingeschlagen mit den Zielen, dem Projekten "Kirche zeigt sich" und dem Fundraising.

All das hat Maren Mellin mitgetragen. Das alles ist ihr Verdienst. Wir danken Maren Mellin herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit alles Gute, ein gutes Einleben. Wir sind sicher, dass ihr an ihrem neuen Wirkungsort alles gelingen wird und Gott seinen Segen dazu gibt. Für ihre Familie alles Gute.

Liebe Gemeindeglieder in Eckartsweier und Sand,

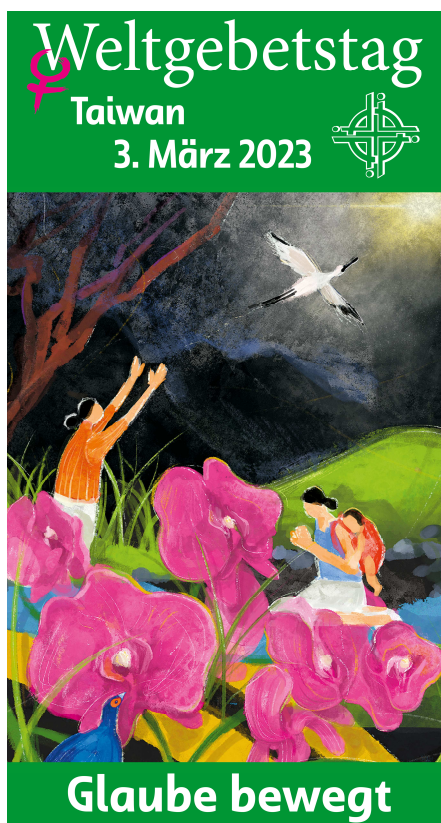
nach 17 Jahren im Pfarramt in Sand und 10 Jahren im Pfarramt in Eckartsweier möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Ohne die Zusage der damaligen Pfarramtssekretarin von Eckartsweier, Anita Hauß, sich während meiner Dienstzeiten in Sand um meine kleine Tochter zu kümmern, wäre nichts davon möglich gewesen. Jetzt ist sie groß, meine Tochter, und ich kann und möchte meine Arbeitszeit deutlich erhöhen. Ich habe eine Halbtagsstelle gefunden – etwas ganz anderes, eine neue Herausforderung, auf die ich mich freue.

Es ist wunderbar, dass Margarita Kraus beide Pfarrämter nahtlos übernehmen wird. Ich wünsche ihr, dass sie von den beiden Gemeinden genauso getragen und unterstützt wird, wie ich es selbst erfahren durfte.

Herzliche Grüße, Maren Mellin

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2023 kommt aus Taiwan. Gerne laden wir Sie dazu ein mitzufeiern und an diesem Freitag dabei zusein. Den Ablauf– die Liturgie –können Sie in der Kirche mitnehmen.

Da wir kein gemeinsames Essen planen, aber denn noch etwas für die Kollekte für den Weltgebetstag tun wollen, brauchen wir in diesem Jahr wieder Ingwerbier. Wer das haben möchte, kann sich gerne im Pfarramt in Sand melden, oder in der Kirche Flaschen mitnehmen.



**Wunsch- Punsch Erzähl-  
stunde -  
Geschichten unterm  
Kirchendach**

Einmal im Monat bieten wir Wunsch-Punsch an.

Wunsch-Punsch ist Geschichten aus der Bibel, mal mit Figuren, mal mit Bildern, mal mit dem Erzählbrett, oder einfach ohne alles, um der Phantasie freien Lauf zu lassen, von Britta Gerstenlauer zu hören.

Wunsch-Punsch ist Geschichten von Katrin Bamberg, Märchenerzählerin, erzählt bekommen.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor.

**10. März; 28. April; 12. Mai.  
um 19:00 Uhr,**

so möglich auf dem Dachboden der Bartholomäuskirche in Sand. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen. Dauer ca 30 Min.



An Ostern und an Pfingsten haben wir 2022 in der Woche vor den Festtagen innerhalb der Straßengottesdienste Abendmahl gefeiert. Wir haben gute Erfahrungen gemacht und behalten dieses Angebot bei.

Gerne bieten wir Straßengottesdienste mit Abendmahlsfeiern an, wenn die Gemeinschaften am jeweiligen Standort das wünschen.

**Am Dienstag 04.04. ab 18:00 Uhr feiern wir an unterschiedlichen Standorten Abendmahl in Sand**

**Am Donnerstag 06.04. ab 19:00 Uhr feiern wir an verschiedenen Standorten Abendmahl in Eckartsweier.**

Je nach Entscheidung der BesucherInnen des Standortes in Sand kann es zu einem Abwechseln zwischen einem Gottesdienst mit Abendmahl und einem Gottesdienst ohne Abendmahl kommen. Es sind sechs Standorte in Sand und drei in Eckartsweier.

Filmvorführung an der schönen blauen Donau

**Die evangelische Kirchengemeinde Eckartsweier  
zeigt**

einen Film von Peter Schulze  
mit Unterstützung vom



**Eintritt: Frei**



An der schönen blauen  
**Donau**  
von Furtwangen bis Wien

**Samstag, 18. März 2023, 19.00 Uhr**  
**Kirche Eckartsweier**

Am 30. April 2023

werden in Eckartsweier eingeseget:



Janina Hillert,  
Sophie Ikkert,  
Tim Janetzky,  
Melinda Jann,  
Emelie-Sophie Keller,  
Moritz König,  
Johannes Lutz,  
Friedrich Lutz,  
Raphael Lutz;  
Liam Markulin,  
Alexander Schetlich.

Am 07. Mai 2023

werden in Sand eingeseget:

Jonah Drinsinger,  
Gero Engler,  
Jason Müller,  
Devin Schmidt.



Liebe Gemeindeglieder,  
über drei Themen informieren wir Sie:

### 1. Gründung eines Fundraising-teams

Am 23.11.2023 gründete sich das Fundraising Team Sand mit Hans Borufka, Sandra Kaufmann und Marion Steinert. Dieses Team kümmert sich um alternative Finanzierungen, die außerhalb der Kirche zu beantragen sind. Durch Fundraising können Projekte finanziert werden, die nicht von der Landeskirche unterstützt werden. Bis Ende März wollen wir einen Antrag für das Konzept: „Kirche zeigt sich“ stellen. Im vergangenen Jahr konnten wir durch das Antragsfundraising für den Kirchenfensterführer über 3.500,- Euro einnehmen.

### 2. Kindertag

Die Kindertage gehören zu einem der drei Ziele, deren Verfolgung der Kirchengemeinderat festgelegt hat.

Seit über einem Jahr findet der Kindergottesdienst in Form eines Kindertages statt. Wir sind dabei von der einstündigen Kindergottesdienstzeit abgerückt, weil wir gemerkt haben, dass es für die Kinder wichtig ist, wenn sie länger Zusammensein können und wir mehr miteinander unternehmen können. Auf diese Weise hat der Kindertag einen anderen

und erweiterten Rahmen. Dieser kann mit dem Thema des Kindertages, mit der Bastelarbeit und dem Essen verbunden werden. Gemeinsames Vorbereiten des Mittagessens gehört genauso dazu wie Dessert für zu Hause schichten. Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die diesen Kindertag immer wieder möglich machen. Die mitdenken, einkaufen, kochen, mitbasteln, draußen spielen, singen usw.

### 3. Mitarbeiterversammlung

Die Mitarbeiterversammlung fand am Freitag, 27. Januar 2023. statt. Wir haben über die Kooperationsräume, das Fundraising, die Tage an denen 2024 Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst gefeiert werden könnte, die Möglichkeit ein Gottesdienstteam zu gründen, über die Straßengottesdienste und ihre Möglichkeiten und Grenzen, gesprochen.

Diese Themen werden im Kirchengemeinderat aufgenommen und besprochen und dort weiterüberlegt. Sobald es davon etwas zu berichten gibt, wird der KGR informieren.

Die Gemeindeversammlung wurde auf den 02. April festgelegt. Herzliche Einladung zur **Gemeindeversammlung (GV)**, im Anschluss an den Gottesdienst. (**siehe Seite 30**)

Wir danken Ihnen für Ihre Spenden und haben ein paar Zahlen von 2022 zusammengestellt:

Opfer und Kollekten betragen im Jahr 2022 in der Kirchengemeinde Sand 5.427,98 und liegen damit gleich wie 2021. Die Kollekteneinnahmen sind 50,— höher gewesen als 2021 und lagen bei 1.062,82.

Bei der Bethelsammlung kamen 800 kg zusammen. Bei der Sammlung Brot für die Welt 415,00 Euro

Wir danken allen herzlich für ihre Spenden und die Angebote, die wir damit in der Kirchengemeinde machen können und das Geld und die Kleider, die wir weitergeben konnten.

### Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den **Gottesdienst am 02.04.2023.**

Die Gemeindeversammlung gibt den Gemeindegliedern Gelegenheit zum Austausch mit dem Kirchengemeinderat in allen die Kirchengemeinde betreffenden Fragen. Der Kirchengemeinderat gibt dabei seinen Tätigkeitsbericht für das letzte Jahr, gibt den Allgemeinbericht über die Finanzen und wird die vorgesehenen Änderungen für die Kirchengemeinde informieren. Dabei wird nach heutigem Stand die nachstehende Tagesordnung aufgerufen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung (per Auslage)
3. Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderates (allgemein)
4. Haushalt
5. Informationen Fundraising
6. Neue Kooperationsräume / Neustrukturierung der Kirchengemeinden
7. Öffentliche Aussprache, Wünsche, Anträge

Seit Dezember liegt der Kirchenfensterführer in der Kirche aus. Mit diesem Führer können alle Besucher\*innen und Gemeindeglieder sich selbstständig anhand der laminierten Erklärungen die Kirchenfenster erschließen. Er liegt frei zugänglich in der Kirche aus.

Wir danken herzlich Schuldekan Herbert Kumpf und allen Beteiligten, die sich um dieses Projekt bemüht haben. Der Kirchenfensterführer gehört zum Konzept: „**Kirche zeigt sich**“. Der Wunsch war schon lange von Ingrid Birmele und Hans Saecker geäußert worden und konnte jetzt umgesetzt werden.



Eine der Aktionen und Projekte zum Konzept „Kirche zeigt sich“ ist die Aktion Wärmekirche.

In der Wärmekirche soll die Möglichkeit gegeben werden, sich in der Kirche aufzuwärmen, dort einen warmen Kaffee oder Tee oder eine heiße Suppe zu genießen. Wenn Sie mitmachen oder mithelfen wollen, melden Sie sich oder gehen Sie in der Kirche vorbei. Dort sehen Sie, was gebraucht wird.

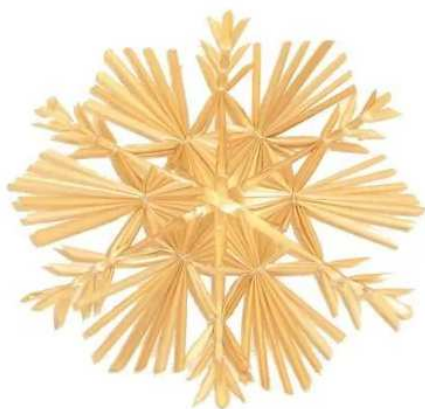
Mit der Wärmekirche haben wir zum 1. Advent begonnen.

Danke für alle Kuchenspenden und Geldspenden bisher. Wir sind froh und dankbar, wenn es draußen wärmer wird und bleibt.

Beim letztjährigen Weihnachtsrätsel hatten wir 2 Gewinnerinnen: Alessia und Fatime. Beide haben drei von vier Aufgaben richtig beantwortet. Insgesamt haben 18 Kinder/Erwachsene teilgenommen. Die richtigen Antworten waren:

1. Es sind 19 große Sterne;
  2. ein Stern davon wird an einem Geschenkband aufgehängt, nicht an einer goldenen Schnur wie die anderen.
  3. Es hingen 7 Äpfel am Baum.
  4. Und der Satz, der aufgeschrieben werden musste, hieß: „der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht“.
- Ich sage ihnen, die das lesen zu: Fürchtet euch nicht!...

Die Gewinne gehen beiden Kindern über die Großeltern zu.



Die traditionellen Weihnachtsgottesdienste an Heilig Abend wurden auch in diesem Jahr auf dem Sander Dorfplatz gefeiert. Zwar gibt es keine Coronabeschränkungen mehr, was Gottesdienste in Kirchen angeht. Gottesdienste im Freien haben ihren Flair.

Nachdem der Weihnachtskoffer mit Maria und Josef abgegeben wurde, siehe S. 14, ging es um die Zeitenwende, die mit Jesus begonnen wurde, und an der wir uns immer noch orientieren. Also was die Jahreszahlen angeht, das Jahr vor und nach Christus, was die Feiertage angeht, was den Sonntag als Ruhetag und Tag des Herren angeht, als auch vieles andere mehr. Hans-Wolfgang Brassel begleitete die Lieder mit der Orgel. Der Gottesdienst endete mit „Stille Nacht“ und dem Segen.

Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Gottesdienst draußen auf dem Dorfplatz möglich war.



In manchen Gottesdiensten ist sie der Blickfang, in anderen Gottesdiensten steht sie etwas abseits: die Osterkerze.

Die große Kerze mit der Jahreszahl wird immer zu Ostern erneuert. Sie symbolisiert die Auferstehung und die Hoffnung, die uns Jesus durch das Überwinden des Todes geschenkt hat.

Die Sander Kirchengemeinde hat das besondere Glück, dass die Osterkerze nicht nur das Symbol der Auferstehungshoffnung ist, sondern auch ein Zeichen für gelebte Ökumene. Jedes Jahr erhalten wir unsere Osterkerze als Geschenk der katholischen Partnergemeinde Kork als Zeichen der ökumenischen Verbundenheit.

Wir erhalten sie in der Osternachtsfeier. Sie als Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Kommen Sie gerne zu diesem schönen, stimmungsvollen

Gottesdienst am Ostersonntag

**08. April 22.00 Uhr  
In der katholischen Kirche in  
Kork.**

Dreimal jährlich sammeln wir Papier. Im März, Juli, Oktober oder November. Bei der Papiersammlung im November haben wir 6,3 Tonnen gesammelt und dafür rund 200 Euro erhalten. Papier ist ein wichtiger Rohstoff, obwohl der Preis total verfallen ist. Trotzdem sammeln wir weiter. Bitte sammeln Sie mit. .

Der Container steht am Wochenende vom

**Samstag 18. März  
im Pfarrgarten.**

Bitte bringen Sie ihr Papier selbstständig zum Container.

Bilden Sie Fahrgemeinschaften, laden Sie gemeinsam ab.

Herzlichen Dank an Hans Borufka für den großartigen Einsatz und dem zeitlichen Aufwand der damit verbunden ist. Und an die Kinder vom Kindertag in im vergangenen Jahr das Papier aus der Remise herausgeräumt haben.



Wollen Sie die eigene Kirchgemeinde unterstützen?  
Wollen Sie bei einem besonderen Projekt mithelfen?  
Dazu gibt es den Sandtaler.  
Unterstützen Sie die Kirchgemeinde direkt.

Das ausgewählte Projekt bis September 2023 ist:

**Material und Ausgaben für die Kindertage**

Seit 2021 findet der Kindergottesdienst verlängert in Form eines Kindertages statt. Wir treffen uns mit den Kindern um 10.00 Uhr und beenden den Kindertag um 14.00 Uhr. Wir hören biblische Geschichten, beten, singen, kochen gemeinsam, essen zusammen und spielen zusammen.

**Danke, dass Sie uns unterstützen.**

BIC GENODE61BHL  
IBAN DE90 6645 1862 0000  
0044 24



Die Kinder vom Kindertag und räumen im Januar den Christbaum weg.



Die Traumreise zu sich selbst findet am

**17.03.; 21.04.; 05.05.2023**

**um 19:00 Uhr**

in der Kirche statt.

Bei der Traumreise haben Sie Zeit, sich und Ihr Inneres zu finden und das, was wichtig ist zu spüren. Jede Reise hat einen anderen Schwerpunkt und bringt auf unterschiedlichen Ebenen Heilung. Die Umarmung des inneren Kindes, das wahre Selbst sowie die göttliche Schöpferkraft in jedem von uns sind Themen dieser Reisen.

Herzliche Einladung.

**Schauen Sie vorbei!**

**Kindergottesdienst/Kindertag**

An folgenden Terminen findet Kindergottesdienst statt:  
11. März; 01. April, 13. Mai,  
von 10:00-14:00 Uhr Im Pfarrhaus.

**Wunsch- Punsch; Erzählstunde - Geschichten unterm Kirchendach**

10. März, 28. April, 12. Mai.  
um 19:00 Uhr,  
so möglich auf dem Dachboden der Bartholomäuskirche. Reservieren Sie sich diese Termine und sagen Sie sie weiter.



**Konfirmandenunterricht**

Die Konfirmanden von Sand treffen sich mittwochs um 15:00 Uhr im Pfarrhaus.  
01.03.; 08.03.; 15.03.; 22.03.;  
29.03; 05.04.; 19.04.; 26.04.;  
03.05.; 10.05.

**Frauenkreis I (Seniorinnen)**

Die Seniorinnen treffen sich donnerstags am 16. März um 15:00; 06. April 18:00 Uhr (Gründonnerstag) , 11. Mai um 15:00 Uhr im Pfarrhaus. Sie sind herzlich eingeladen. Gerne können weitere Seniorinnen dazukommen.



**Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung um 18:00 Uhr in der Kirche**

**in Sand**  
Am 04.; 11.; 18.; 25. März;  
01.; 08.; 15. April.  
Am 01. April findet ein Segnungsgottesdienst (Palmsamstag) statt.  
Im Mai ist am 06.; 13.; 20; 27.05. Lichterfeier.

**Traumreise zu sich selbst**

Eine Reise zu sich und ins Innere. 19:00 ca 30 min.  
Am 17. März.; 21. April; 05. Mai 2023 um 19:00 Uhr in der Kirche in Sand.

**KirchenKaffee**

Findet am 02. April nach dem Gottesdienst und vor der Gemeindeversammlung in der Kirche statt.



**Sitzungstermine KGR**

Wir treffen uns am 20.März.; 24.April.; 22.Mai.2023 um 09:00 Uhr im Pfarrhaus.

**Redaktionsschluss**

ist am Montag **24.04.2023** für alle Artikel.  
Der Redaktionskreis findet am Dienstag 02.05.2023 09.30 Uhr statt.

## LETZTE SEITE

### Evangelisches

#### Pfarramt

#### Eckartsweier

Kehler Straße 23  
77731 Eckartsweier

☎ 07854 – 366

Fax 07854–989130

✉ [pfarramt@kirche-eckartsweier.de](mailto:pfarramt@kirche-eckartsweier.de)

[www.kirche-eckartsweier.de](http://www.kirche-eckartsweier.de)

#### Pfarrbüro

Margarita Kraus  
dienstags  
10:00-11:00 Uhr

Über Ihre Spenden freuen wir uns!

BIC GENODE61BHL

#### IBAN

DE96 6629 1400 0005  
0249 51

### Evangelisches

#### Pfarramt Sand

Hanauer Straße 19  
77731 Sand

☎ 07852–2247

Fax 07852–933841

✉ [pfarramt@kirche-sand.de](mailto:pfarramt@kirche-sand.de)

[www.kirche-sand.de](http://www.kirche-sand.de)

#### Pfarrbüro

Margarita Kraus  
donnerstags  
09:00 – 10:00 Uhr

Über Ihre Spenden freuen wir uns!

BIC SOLADES1-  
KEL

#### IBAN

DE90 6645 1862  
0000 0044 24

### Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den ev. Kirchengemeinden Eckartsweier & Sand

#### Redaktionskreis:

Helga Conrad  
Sandra Kaufmann

#### VerteilerInnen

#### Eckartsweier:

Elisabeth Lutz  
Friedrich Lutz  
Johannes Lutz  
Petra Kehrer-Lutz  
Helga Conrad

#### Verteilerin Sand:

Irene Salvaggio

#### ***Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit***

*Der Gemeindebrief wird an **alle** Haushalte in Eckartsweier und Sand verteilt. Wir veröffentlichen regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Konfirmationen und Konfirmationsjubiläen. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchengemeinderat Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.*